



efra leitbild

efra - Evangelische Freikirche Rafz.
Eine Viva Kirche Schweiz.



relevant · kreativ · unkonventionell

1 Wozu ein Leitbild?

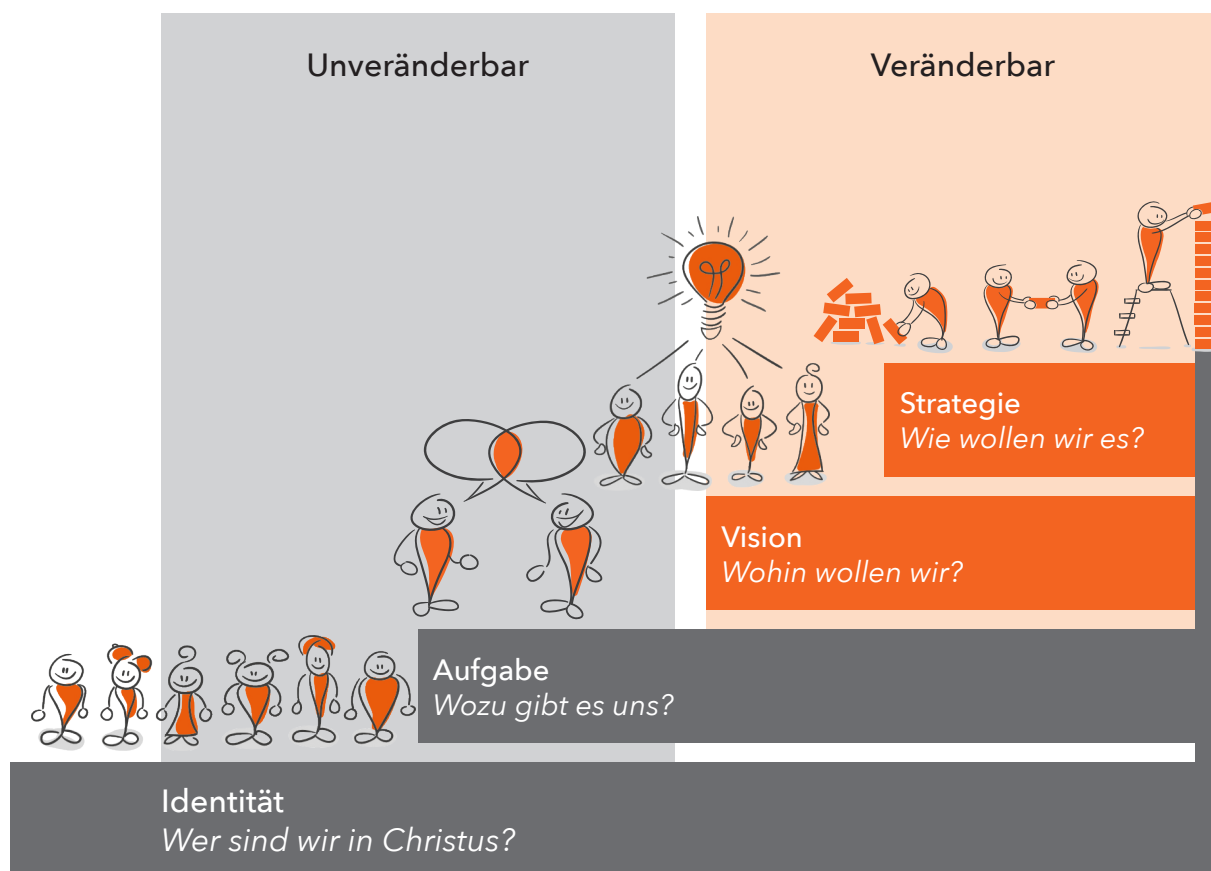
Wir leben Kirche. Dieses Leitbild soll dabei zeigen, wie wir als Kirche unser Miteinander gestalten, auf welches Ziel wir uns ausrichten welche gemeinsamen Werte uns auf diesem Weg bewegen und begeistern.

Mit dem Leitbild haben wir uns einen Rahmen gesteckt, in dem wir als EFRA unterwegs sein wollen und daran können und wollen wir uns messen lassen.

2 Aufbau

Unsere **Identität** als Einzelne und als Kirche schöpfen wir aus Gottes Zuspruch, den wir in der Bibel finden. Gott beruft seine Kirche in das Leben. Er selbst hat eine Mission mit der Welt und den Menschen. In diese Mission nimmt er uns mit hinein und gibt uns eine **Aufgabe**. Diese beiden Bereiche sind für uns **unveränderbar**.

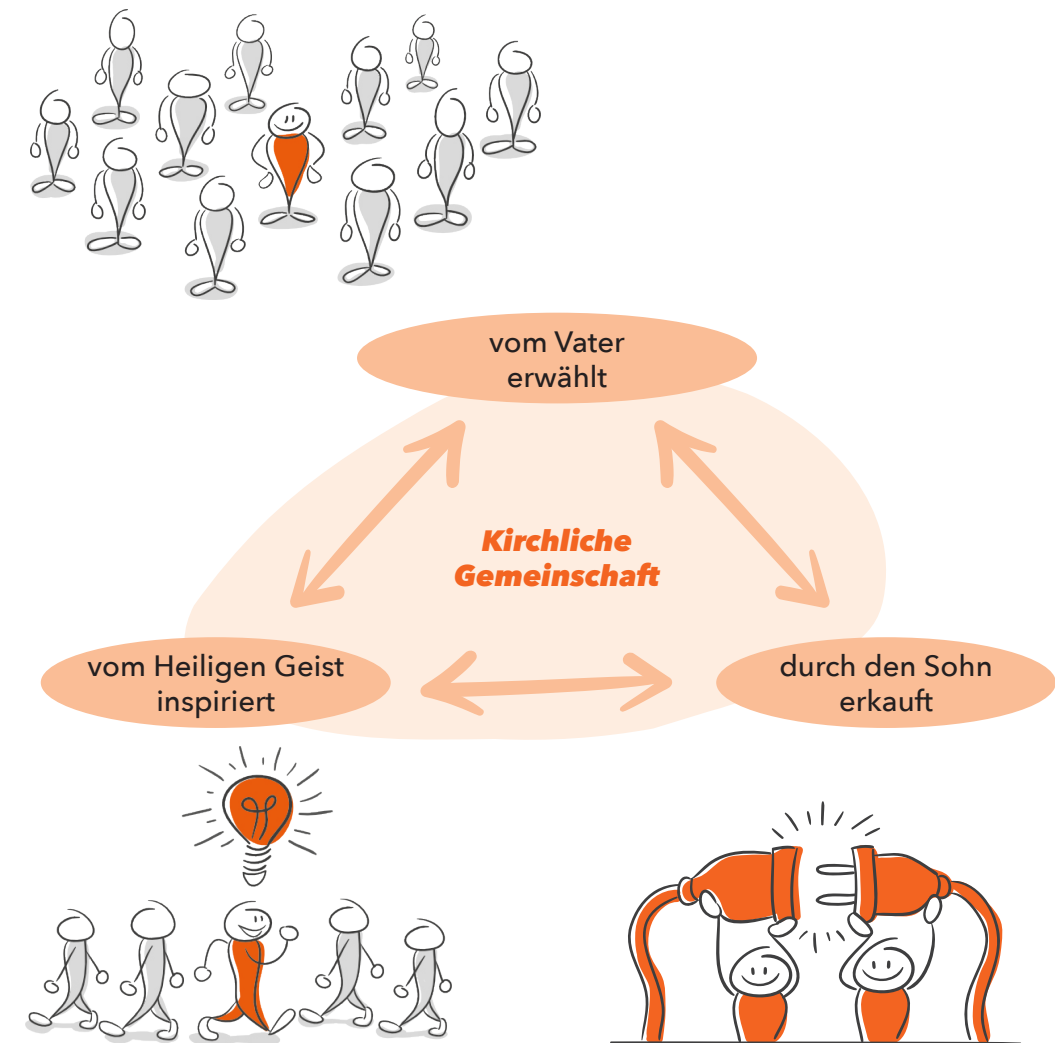
Weil sich unsere Welt immer wieder verändert, muss auch Kirche auf diese Veränderungen reagieren. Unsere **Vision** (Wohin wollen wir?) und die **Strategie** (Wie wollen wir es?) richten wir darauf aus, in dieser Welt und unter den Menschen relevant zu sein. Deshalb sind die Vision und unsere Strategie für uns **veränderbar**.



3 Identität (Wer sind wir in Christus?)

Als Menschen der Welt definieren wir uns zunehmend über unsere Leistung und das Erreichte. Als Kinder des himmlischen Vaters hingegen ist unsere Identität vom Schöpfer in uns hineingelegt.

Viele Menschen definieren sich zunehmend über ihre Leistung, ihren Besitz oder ihre Fähigkeiten. Gott als unser Schöpfer schenkt uns Identität. Sie kommt aus dem Zuspruch Kinder des himmlischen Vaters zu sein.



Auf das einzigartige Geschenk der Erlösung und Neuschöpfung antworten wir ...

- ... indem wir glauben (Apg 11,24; Eph 1,19; Gal 3,26)
- ... lieben (1Kor 13)
- ... bezeugen (1Petr 2,9; 3,15)
- ... und dienen (Phil 3,3; Joh 1,22; 2,15-17)

Wir sind als Kirche ...

- ... eine Neuschöpfung (2Kor 5,17)
- ... eine Gemeinschaft von Gotteskindern (1Joh 3,1)
- ... eine Lebens- und Weggemeinschaft (Apg 2,34)
- ... von Gott vielseitig begabt (1Kor 12-14)



4 Aufgabe (Wozu gibt es uns?)

Gott hat eine Mission. Sein Wunsch war und ist es, mit den Menschen in Gemeinschaft zu leben. Aus diesem Grund hat er die Welt und die Menschen geschaffen und dafür setzt er sich zu jeder Zeit mit aller Kraft ein.

Indem er uns mit in seine Mission nimmt und uns eine Aufgabe überträgt, empfangen wir Würde und Anerkennung. Als seine Kinder (Joh 1,12ff) gestalten wir unser Glaubensleben in einer Art und Weise (Mt 5,13-16), die Menschen um uns herum einlädt nach diesem Gott zu fragen.

Wo Gott wirkt, erleben wir Faszinierendes und manchmal auch Unglaubliches. Die Bibel nennt das Reich Gottes. Durch sein Wirken an und durch uns wird es in dieser Welt sichtbar und erlebbar.

Wir verstehen uns deshalb als Botschafter (Mt 28,18-20), die Gott lieben, ehren und anbeten (Mt 22,37ff).



5 Vision (Wohin wollen wir?)

Wir träumen von einer Kirche, die **relevant** ist für das Leben der Menschen, die **kreativ** und **unkonventionell** ist! Unkonventionell in dem Sinne, dass wir neue Wege gehen und neue Formen entdecken, wie der Glaube gelebt werden kann. Menschen kommen und gehen, treffen einander, pflegen Beziehungen, stärken und ermutigen sich gegenseitig und verbringen ganz ungezwungen Zeit miteinander.

Kirche lebt als Gemeinschaft. Einerseits erleben und genießen wir Gemeinschaft. Gleichzeitig investieren wir uns in gemeinsame Ziele, Projekte und Dienste. Dabei bringen wir uns nach unseren Fähigkeiten und unseren Möglichkeiten ein.

relevant



- Wir pflegen die Nähe zu den Menschen.
- Wir fragen nach Bedürfnissen und Sehnsüchten.
- Wir dienen im Raiferfeld und helfen aus Liebe.

kreativ



- Die Atmosphäre ist geprägt von Liebe und Annahme.
- Was wir tun, ist vielseitig, kann einfach sein und erhebt nicht Anspruch auf Perfektion.
- Als Gemeinschaft bieten wir Möglichkeiten, die eigenen Gaben und Fähigkeiten ungezwungen einzusetzen.
- Kreatives Arbeiten lässt Experimente zu.
- Experimente können einmalige Aktionen sein oder nach Bedarf gestartet und beendet werden.
- Wir pflegen eine gesunde Fehlerkultur.

unkonventionell



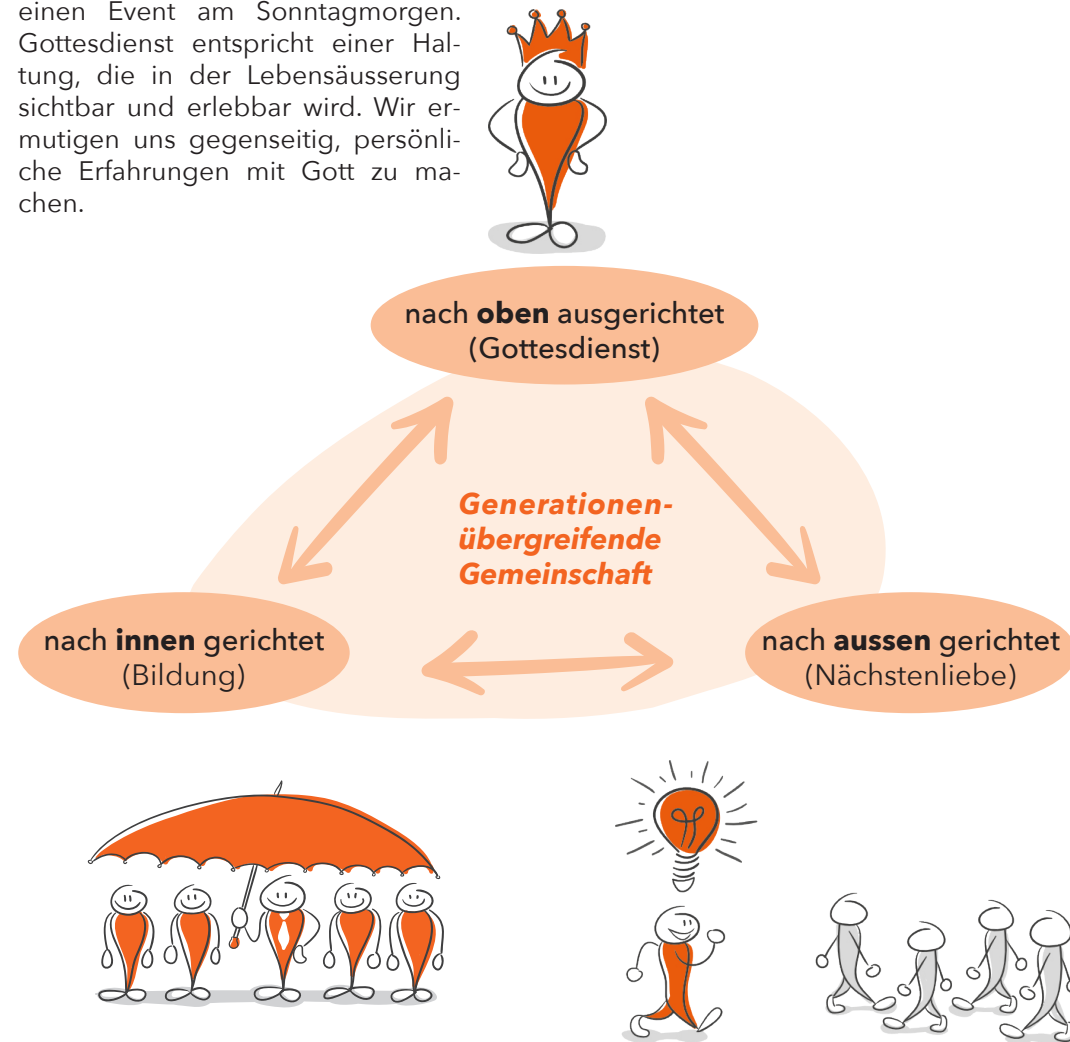
- Unser Angebot an Anlässen und Begegnungsräumen ist dynamisch und transparent.
- Unser Angebot richtet sich entsprechend der Nachfrage. Wir wagen mutig Neues. Dabei schätzen wir auch Bewährtes.
- Wir besuchen und gestalten entsprechend unserer Lebenssituation, unseren Interessen und Möglichkeiten.

6 Strategie (Wie wollen wir es?)

Unsere Kirche wird von allen Generationen gemeinsam getragen. Die Dynamik der jüngeren Generationen und die Weisheit und Erfahrung der älteren Generationen sind eine ideale Ergänzung, die wir in den Lebensalltag einbringen.

Unser Leben als Kirche gestalten wir in drei Richtungen: nach **oben**, nach **innen** und nach **aussen**.

Gottesdienst ist umfassend zu verstehen und bezieht sich nicht nur auf einen Event am Sonntagmorgen. Gottesdienst entspricht einer Haltung, die in der Lebensäußerung sichtbar und erlebbar wird. Wir ermutigen uns gegenseitig, persönliche Erfahrungen mit Gott zu machen.



Bildung ist uns wichtig! Wir tun das, indem wir Menschen begleiten, die Themen unserer Zeit aus biblischer Sicht besser verstehen und Räume zur Selbstreflexion schaffen. So fördert Bildung die konkrete Nachfolge (Jüngerschaft) und setzt frei.

Wir suchen das Wohl der Menschen im Raufertfeld und Umgebung als Einzelne und als ganze Kirche. Wir pflegen Kontakte zu unseren Mitmenschen, anderen Kirchen und Vereinen.

7 Werte (Wie gehen wir miteinander um?)

Wir sind füreinander.

Wir sprechen einander Würde und Segen zu. Wir loben, fördern und ermutigen einander. Mit Respekt und einer wohlwollenden Haltung, sprechen wir nicht über-, sondern miteinander, geben ehrliches Feedback und (er)leben Vergebung. Im Umgang miteinander sind wir barmherzig und wir schaffen Räume, wo Menschen sich einbringen können und wo Fehler geschehen dürfen.

Wir wagen Neues.

Wir begegnen Menschen mit Herzlichkeit und Offenheit, schaffen Raum für Gottes reden und heissen die Vielfalt der Menschen willkommen. Herzensweite bedeutet für uns, dass wir über Gott und Menschen immer wieder Neues und mehr lernen können. Dabei lassen wir uns vom Heiligen Geist leiten.

Wir halten zusammen.

Kirche ist immer unterwegs und wir sind gemeinsam unterwegs. Als Gemeinschaft lernen wir von- und miteinander und lassen andere Menschen auch Teil davon sein. Unser Miteinander ist von Nächstenliebe, Vertrauen und Ermutigung geprägt.

Wir schätzen die Vielfalt.

Wertschätzung zeigen wir einander auch dort, wo wir unterschiedliche Meinungen aushalten und respektieren. Das bedeutet auch, dass wir unsere eigenen Überzeugungen und Meinungen entwickeln und vertreten. In der Vielfalt erkennen wir Chance und ein Geschenk für unsere Gemeinschaft.

Wir schaffen Begegnungsräume.

Wir fördern einander in unseren Fähigkeiten und begegnen einander auf Augenhöhe. Dabei probieren wir aus, wagen Neues, erleben Gemeinschaft und Spiritualität in verschiedenen Ausdrucksformen. Was wir tun, soll Begegnungsräume zwischen Gott und Menschen schaffen.

Wir teilen unsere Hoffnung.

Wir leben und handeln aus der Hoffnung, die in der lebendigen Beziehung zu Gott verankert ist. Sie ist in unseren Aktionen und Begegnungen erfahrbar. Unsere Hoffnung schöpfen wir aus unserer Beziehung zu Christus. Die Freude und Begeisterung an seiner guten Nachricht teilen wir mit anderen.

Wir nehmen uns Zeit.

Wir engagieren uns für und mit Menschen. Wir machen aktiv mit und stehen für Aufgaben bereit, die unsere Mitwirkung benötigen. Dabei bringen wir uns mit allen Fähigkeiten, Gaben und unserer ganzen Persönlichkeit ein. Engagement bedeutet für uns, ganz da und füreinander zu sein.

8 Leitung (Wie bleiben wir auf Kurs?)

Der Einzelne, die Gemeinschaft und die Leitung stehen in der Rechenschaftspflicht, die Entwicklung und den eingeschlagenen Kurs der EFRA vor Gott zu verantworten. Damit das gelingt, sind wir als Gemeinschaft unterwegs, ermutigen wir uns gegenseitig, die gemeinsame Arbeit vor Gott zu bewegen und um sein Eingreifen zu bitten.

8.1 Leitung schafft Räume

Wie gestaltet sich Leitung im Rahmen einer Kirche, die immer in Bewegung ist? Wir wollen unseren Mitarbeitenden ein grosses Mass an Eigenverantwortung zugestehen und wenig Kontrolle ausüben. Leitung schafft die nötigen Rahmenbedingungen, damit Menschen Eigenverantwortung wahrnehmen, sich entfalten und reifen können. Dazu gehören eine mutige, aktive und positive Feedback- und Fehlerkultur.

8.2 Persönliche Reife

Die persönliche Reife befähigt zur Selbstführung und damit dazu, dem eigenen Leben eine Ordnung zu geben, die sich zum himmlischen Vater, zu sich selbst und zum Nächsten hin orientiert. In dem Sinne legt die persönliche Reife die Grundlage für verantwortliches Handeln, die letztendlich zur Nachfolge ermutigt.

8.3 Eigenverantwortung

Kirche wird durch verantwortliches Handeln getragen. Als Leitung setzen wir auf Mitarbeitende mit einem Gespür für Eigenverantwortung. Die Mitarbeitenden nutzen die entsprechenden Freiräume zur Entwicklung der EFRA und können dabei auf die Unterstützung der Leitung zählen. Der Mitarbeitende trägt dabei für seinen Einsatz in der EFRA vor Gott die Verantwortung.



9 Angebot (Was tun wir?)

In der EFRA wollen wir ein kreatives, alltagsrelevantes und vielseitiges Angebot anbieten. Das Leben in der EFRA wird bestimmt durch die Dynamik des Kommens und Gehens. Dabei haben die Mitglieder der EFRA die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen und so das gemeinsame Leben mitzugestalten.

Die Kirche wird im Neuen Testament als Körper mit unterschiedlichen Teilen beschrieben (1Kor 12) und das soll sich auch in der Art und Weise spiegeln, wie wir als EFRA unterwegs sind. Jede und jeder hat etwas einbringen, das sie oder ihn einzigartig macht. Das kann zum Beispiel ein Thema, ein Schwerpunkt, ein Ort oder eine Kultur sein. In der EFRA beschäftigen wir uns vor allem mit den Lebensthemen Beziehungen, Spiritualität, Familie, Kinder und Jugend.

Je nach Gewichtung unserer Schwerpunktthemen entwickelt sich eine Dynamik im Angebot der EFRA. Neue Angebote entstehen, Bestehende verändern sich oder werden nicht länger angeboten. Zeitlich befristete Angebote erhalten eine neue Bedeutung und werden zum festen Bestandteil des Kirchenlebens.





relevant · kreativ · unkonventionell

Wir sind eine relevante, kreative und unkonventionelle Gemeinschaft, die sich nach oben, innen, aussen vom dreieinigen Gott leiten, mit Identität beschenken und in ihre Aufgabe senden lässt.